30 Jahre Health Management für den leitenden ärztlichen Dienst

Eine exakt auf die Bedarfe des leitenden ärztlichen Diensts abgestimmte Weiterbildungskonzeption im Bereich des Health Managements: Das war im März 1993 ein absolutes Novum in der deutschen Krankenhauslandschaft. Erziehungswissenschaftlerin Barbara Rosenthal konzipierte diese Weiterbildung für das mibeg-Institut zusammen mit Expert/innen aus den Bereichen Medizin, Ökonomie und Recht und in Kooperation mit der Ärztekammer Nordrhein.

Die erste Seminareinheit startete am 5. März 1993, und erster Referent war Prof. Dr. med. Michael Arnold, seines Zeichens Inhaber der Stiftungsprofessur im Bereich Gesundheitssystemforschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen und langjähriger Vorsitzender des Sachverständigenrats Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen beim Bundesministerium für Gesundheit. Prof. Arnold brachte zum dreitägigen Auftakt zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen mit, mit denen zusammen er den Workshop „Systemorientierte Analyse des Gesundheitswesens zur Identifikation und Abgrenzung von medizinisch relevanten Handlungsspielräumen" im mibeg-Institut gestaltete: Eva Walzik, heute Leiterin des politischen Büros der DAK-Gesundheit, Berlin, und Dr. med. Christoph Straub, heute Vorstandsvorsitzender der Barmer Ersatzkasse.

Kooperationspartner von Anbeginn bis heute ist die Ärztekammer Nordrhein, die den leitenden ärztlichen Dienst mit dieser Weiterbildung bei seiner Aufgabenfülle umfänglich unterstützt. Impulsgeber für diese erfolgreiche Weiterbildungsreihe im nunmehr 30. Jahr war der vormalige Geschäftsführende Arzt der Ärztekammer Nordrhein, Dr. med. Robert Schäfer. Heute zeichnet zusammen mit Barbara Rosenthal vom mibeg-Institut sowie dem Wissenschaftlichen Beirat Dr. med. Anja Mitrenga-Theusinger, Vorstand der Ärztekammer Nordrhein, verantwortlich.

Die Weiterbildung war Vorbild für zahlreiche Fortbildungen und Studiengänge. Universitäten, Fachhochschulen, Krankenhausverbände und -institute griffen den durch die Weiterbildung des mibeg-Instituts gesetzten Standard auf. Das Weiterbildungszertifikat ist längst ein etablierter Karrierebaustein für Spitzenpositionen in Kliniken und gilt bei vielen Vertragsverhandlungen für Chefärzt/innen als wichtiges Entrée. Hunderte von Fachärzt/innen aller medizinischen Spezialisierungsgebiete haben an dieser Fortbildung des Instituts erfolgreich teilgenommen. Das Konzept wird in stets aktualisierter Form durch das mibeg-Institut realisiert, unterstützt durch herausragende Dozentinnen und Dozenten.

mibeg-Institut Medizin
Dipl. Päd. Barbara Rosenthal
Sachsenring 37 – 39, 50677 Köln
Tel. 0221 33604-610
Fax 0221 33604-666
E-Mail: medizin@mibeg.de
www.mibeg.de